

# **Haiku, 6. Klasse Hauptschule (Kreativität gebraucht...)**

**Beitrag von „Patschwatsch“ vom 18. November 2012 14:50**

Hallo liebes Forum 

Ich sitze momentan an meiner Planung für eine Unterrichtsstunde zum Thema Haiku in einer 6. Klasse Hauptschule. Im Grunde genommen, weiß ich auch, was ich machen will: Meine Gedichteinheit ist in das Thema Angst & Mut eingebettet. Das heißt, dass die SuS ein Haiku zu Angst und Mut verfassen sollen. Am Dienstag habe ich einen GUB (also einen großen Besuch) in dem ich mit Hilfe von Bildern, die Angst & Mut assoziieren sollen, ein Elfchen schreiben lasse.

Nun überlege ich, wie ich die SuS zu dem Haiku bringen kann. Ich hatte gedacht, dass ich ein Haiku (oder mehrere) mit der Thematik Angst & Mut den SuS als stummen Impuls präsentiere. Ihre Äußerungen lenke ich dann auf den Aufbau des Haikus, den ich an der Tafel visualisiere, damit sie diesen Aufbau für ihr eigenes Haiku als Orientierung immer präsent haben.

Nun habe ich aber das Problem, dass mir ein "kreativer" bzw. "spannender" Übergang zur Erarbeitungsphase fehlt. Und demzufolge dann auch eine abrundende Ergebnissicherung.

Überhaupt denke ich, dass diese Stunde wenig motivierend / schülerorientiert usw. ist.

Könnt ihr mir helfen? Habt ihr vielleicht ein paar Ideen? 

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „chrisy“ vom 18. November 2012 19:12**

einstieg: Kann ja informativ sein, muss nicht motivierend sein

Ergebnissichrung: verteile je sus drei klebepunkte. Mit diesen bewerten die sus in einem Marktplatz die Haikus der mitschüleer. die besten drei haikus werde dann nooch gemneinsam besprochen.

Vergiss nicht zu differenzieren!

---

## **Beitrag von „Patschwatsch“ vom 18. November 2012 19:17**

ui, das mit den Klebepunkten klingt ja gut 😱 Das werde ich vielleicht sogar machen. Obwohl ich gerade denke, dass es mit 27 SuS und einem entsprechendem extrem kleinen Klassenraum schwierig werden wird...

Ich habe nun ein Bild gesucht, zu dem die SuS sich spontan Gedanken aufschreiben sollen, was an der dargestellten Situation mit Angst und was mit Mut zu tun hat. Daraus sollen sie dann ein Haiku verfassen. Und letztendlich wird es dann vorgestellt und die SuS sollen überprüfen, ob wirklich die Anzahl der Silben eingehalten wurde.

Es ähnelt meiner UB-Stunde am Dienstag... Aber vielleicht kann ich dadurch dann sehen, ob meine Überlegungen klappen...